

# Das Aufnahmeverfahren

für Kinder an der Freien Schule Marburg



Um Eltern und Kindern die Möglichkeit zu geben, die Freie Schule kennenzulernen, haben wir ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren vorgesehen.

## Info-Nachmittag

Am Anfang des Verfahrens steht der Info-Nachmittag. Im Gespräch werden die Grundzüge des pädagogischen Konzeptes und die Umsetzung im Alltag erläutert, über Beiträge und Rahmenbedingungen informiert.

## Aufnahmerundgang

Nach dem Info-Nachmittag bekommen alle interessierten Eltern eine Einladung der Aufnahme-AG zu einem Aufnahmerundgang. Hier berichten Eltern und Pädagogen/innen bei einem Rundgang aus dem Alltag in Kita und Schule, über die Elternrolle sowie über Arbeit und Struktur des Trägervereins.

## Quereinstieg in die Schule

Mit Eltern von quereinsteigenden Schulkindern wird spätestens an dieser Stelle des Aufnahmeverfahrens ein Gespräch mit dem Schulteam vereinbart. Dabei kann sich das Schulteam über die Gründe des beabsichtigten Schulwechsels informieren. Beide Seiten müssen an dieser Stelle entscheiden, ob ein Wechsel möglich und sinnvoll ist.

## Besuch eines Elternabends

Einen weiteren Einblick in das Leben an der FSM bietet der Besuch eines Elternabends. Hier können persönliche Kontakte zu Eltern geknüpft werden und man bekommt einen Einblick in die pädagogische Diskussion in Kita und Schule.

## Hospitation

Damit auch die Kinder die Freie Schule kennen lernen können, steht eine Hospitation auf dem Programm. Die Kinder besuchen einen oder mehrere Tage Schule oder Kita. Eltern sind eingeladen, während dessen am Alltag teilzunehmen. Die Pädagogen/innen der Kita/Schule bekommen so die Möglichkeit, das Kind und die Eltern kennen zu lernen. Bei der Aufnahme von Kitakindern soll nach der Hospitation noch ein gesondertes Gespräch mit dem Kitateam geführt werden.

## Dauer des Verfahrens

Das ist ein umfangreiches Aufnahmeverfahren, aber es bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, gemeinsam eine gute Entscheidung zu treffen. Die Dauer des Aufnahmeverfahrens soll in der Regel 6 Wochen nicht überschreiten und innerhalb eines Quartals beendet werden.

## Vertrag

Sind dann alle Termine wahrgenommen, wird von Eltern und Schule bzw. Kita eine Entscheidung getroffen. Wird ein Kind aufgenommen, soll spätestens 2 Wochen nach dem letzten Termin der Vertrag im Büro unterschrieben werden. Innerhalb weiterer 10 Tage macht die Zahlung des ersten Monatsbeitrags als Kautionszahlung den Vertrag gültig. Werden die Termine für Vertragsabschluss und Kautionszahlung nicht eingehalten, rückt das Kind an das Ende der Warteliste.

Stand: Feb. 2018